

**BI gg. ASIA SAUNA am öffentlich getragenen Embricana zu Emmerich am Rhein**  
Sprecher/Koordinator: Uwe Went, Gerhard-Cremer-Straße 61, 46446 Emmerich, am Rhein,  
Sprecher: Egbert Peters, An der Landwehr 60, 46446 Emmerich am Rhein

05.03.2012

Postanschrift: Uwe Went c/o W&F

Finanz-und Vermögensberatungs-GmbH, Hoher Weg 147, 46446 Emmerich am Rhein

Tel.: 0170- 302 92 33

E-Mail: [went@went-fruecht.de](mailto:went@went-fruecht.de)

An den  
Bürgermeister der Stadt  
Emmerich am Rhein  
- **Herrn Johannes Diks** -  
  
46 446 Emmerich am Rhein

Stadt Emmerich am Rhein  
Der Bürgermeister

Eing.: 15. März 2012

Bgrn.: +

Dez.: 2

FB:

Anl.: ..... PWZ: ..... €

Eingabe/Antrag an den Rat  
Nr. 9 / 2012  
Eingang am: .....  
zur Kenntnis an  
I .....  
II o. III .....  
FB (o. a.) .....  
Vorlage zur Sitzung Vw.-  
Vorstand am .....  
Anlage (n): .....

**Dringende Anregung und Beschwerde nach §24 GO NRW bzw. Anfrage nach dem IFG NRW- beides zu Ratssitzung am 27.03.2012, 17h ja im Ratssaal des Rathauses geplant.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Diks,  
sehr geehrter Herr Dr. Wachs,

bekanntlich hatten wir uns in den letzten Jahren immer wieder persönlich bzw. schriftlich an Sie gewandt, da wir ja bereits seit 2009 massive Bedenken bezüglich eines langfristig, wirtschaftlichen Betriebens des Freizeitbades Embricana (incl. Der mittlerweile seit 1 Jahr in Betrieb befindlichen Sauna) hatten/haben. Unsere mehr als 8000 Unterschriften, die wir in 2009 gegen die Errichtung der Asia-Sauna gesammelt hatten, haben Sie bzw. der Rat der Stadt mehrheitlich „als nicht fundiert oder eben nur Bürgeräußerungen“ vom Tisch gewischt.

Sie werden sicherlich mit uns übereinstimmen, dass die verschiedentlichen Presseveröffentlichungen ausgelöst durch eine Ratsfraktion, die ja auch im AR der EGD vertreten ist- bei uns größte Besorgnis ausgelöst haben. Denn wir haben noch sehr gut in Erinnerung, was Sie persönlich bzw. andere AR-Mitglieder bzw. auch die Gefü der EGD den Emmericherinnen und Emmerichern im Jahr 2009 bzw. zuletzt auch bei der feierlichen Eröffnung der Sauna Anfang 2011 an Zahlenmaterial öffentlich präsentiert hat. Einige Beispiele: „6000 Besucher pro Monat, kommend zw. Oberhausen und Arnhem“, die Sauna wird auch mit weniger Besuchern ein Plus schreiben und so das Defizit des Bades senken“ etc. Ebenso hatten wir in 2009 bereits vor Steuererhöhungen nachdrücklich gewarnt, die Sie bzw. der Rat ja ebenfalls mehrheitlich dann zum 01.01.2011 beschlossen hat.

Aktuell haben wir nunmehr sehr große Sorge, dass ein Defizit von wohl deutlich über 2Mio. € im 2011, in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen wird.

Daher fordern wir- entsprechend unserer Rechte aus dem IFG NRW- umfassende Offenlegung bzw. Klärung der folgenden Fragen:

a.) der genauen Investitionskosten der Sauna, wurden Baukosten, wie kalkuliert eingehalten?

b.) vorläufige Erfolgswahlen des GJ 2011 aufgeteilt zw Schwimmbad und Sauna, sind ja wohl in der letzten Ratssitzung im nicht öffentlichen Teil schon mitgeteilt worden

c.) Planzahlen für die Folgejahre- wie b.)

ci.) Gibt es Überlegungen zur Privatisierung des Freizeitbades?

cii.) Bzw. möglicherweise des Teils der Sauna?

ciii.) Gibt es Überlegungen unabhängigen Sachverständigen zum Themenkomplex Freizeitbad/Sauna einzuholen, dieses würden wir Ihnen bzw. dem AR der EGD DRINGEND ANRATEN, denn wir glauben bzw. glaubten schon im Jahr 2009, nicht daran, das ein Gutachten des Deutschen Saunabundes eine fundierte Grundlage für eine Investitionsvolumen von nahezu 6 Mio. € sein sollte. Und dies scheint sich jetzt ja offensichtlich eben, als Fehleinschätzung des AR der EGD bzw. der Gefü heraus zu stellen.

civ.) „, in Ratssitzung ggf. Weitere,, „

cv.) Denn die Äußerungen, dass es einige „Anlaufjahre“ bedürfe, haben wir in den Jahren 2009 bis Anfang 2011 von keinem, der vorgenannten Organe gehört bzw. gelesen und dürfen uns dieser halb sicherlich auch getäuscht fühlen, weswegen wir heute ebenfalls erneut Dienstaufsichtsbeschwerde beim hierfür zuständigen Landrat einlegen mussten.

In Erwartung einer umfassenden Beantwortung unserer dringenden Anregung und Beschwerde ,spätestens zur Ratssitzung am 27.03.2012, gerne auch vorab schriftlich oder per Email verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

-----  
Uwe Went

-----  
Egbert Peters

- c.) Planzahlen für die Folgejahre- wie b.)
- ci.) Gibt es Überlegungen zur Privatisierung des Freizeitbades?
- cii.) Bzw. möglicherweise des Teils der Sauna?
- ciii.) Gibt es Überlegungen unabhängigen Sachverständigen zum Themenkomplex Freizeitbad/Sauna einzuholen, dieses würden wir Ihnen bzw. dem AR der EGD DRINGEND ANRATEN, denn wir glauben bzw. glaubten schon im Jahr 2009, nicht daran, dass ein Gutachten des Deutschen Saunabundes eine fundierte Grundlage für ein Investitionsvolumen von nahezu 6 Mio. € sein sollte. Und dies scheint sich jetzt ja offensichtlich eben, als Fehleinschätzung des AR der EGD bzw. der Gefü heraus zu stellen.
- civ.) „, in Ratssitzung ggf. Weitere, „
- cv.) Denn die Äußerungen, dass es einige „Anlaufjahre“ bedürfe, haben wir in den Jahren 2009 bis Anfang 2011 von keinem, der vorgenannten Organe gehört bzw. gelesen und dürfen uns dieser halb sicherlich auch getäuscht fühlen, weswegen wir heute ebenfalls erneut Dienstaufsichtsbeschwerde beim hierfür zuständigen Landrat einlegen mussten.

In Erwartung einer umfassenden Beantwortung unserer dringenden Anregung und Beschwerde ,spätestens zur Ratssitzung am 27.03.2012, gerne auch vorab schriftlich oder per Email verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Uwe Went

Egbert Peters